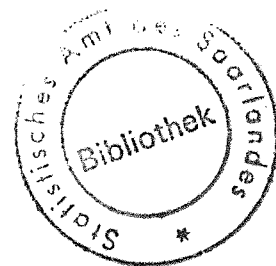


Statistische Berichte



des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

*) G 11 - m - 3/60

Ausgegeben am 24. Mai 1960

Der saarländische Einzelhandel im Monat März 1960

Der saarländische Einzelhandel verkaufte im Monat März wohl um rund 17 vH mehr als im Vormonat, jedoch standen zwei Verkaufstage mehr zur Verfügung als im Februar. Die Umsatzzunahme zum Vormonat entsprach im Durchschnitt in etwa derjenigen im übrigen Bundesgebiet (+ 15 vH).

Der Nahrungs- und Genussmitteleinzelhandel erhöhte seine Umsätze um 8 vH. Während die meisten Branchen dieser Gruppe fast gleich hohe Steigerungsraten auswiesen, meldete der Handel mit Wein- und Spirituosen einen leichten Umsatzrückgang (- 0,6 vH).

Der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhe verzeichnete im Berichtsmonat eine bemerkenswerte Belebung, die im allgemeinen stärker war als im übrigen Bundesgebiet. Die Zunahme von Februar auf März betrug rund 33 vH, wobei die Geschäfte mit Textilwaren aller Art ihre Umsätze um 22 vH (übriges Bundesgebiet + 14 vH), mit Wäsche und Bettwaren um 13 vH (übriges Bundesgebiet + 6 vH), mit Oberbekleidung um 84 vH (übriges Bundesgebiet + 71 vH) und mit Schuhen um 73 vH (übriges Bundesgebiet + 66 vH) erhöhten.

In der Gruppe mit Hausrat und Wohnbedarf lagen die Verkäufe ihrem Werte nach um 25 vH höher als im Vormonat. Die grösste Zunahme erzielte der Handel mit Eisenwaren und Küchengeräten (+ 29 vH). Auch bei den Möbelgeschäften war die Verkaufstätigkeit sehr lebhaft (+ 28 vH), lediglich die Geschäfte mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel setzten saisongemäss weniger um als im Februar (- 13 vH). Ähnlich entwickelte sich der einschlägige Handel im übrigen Bundesgebiet.

Die sonstigen Fachgeschäfte berichteten von einer allgemeinen Zunahme der Verkäufe, doch ergaben sich innerhalb der Branchen recht unterschiedliche Steigerungsraten. Wie im Vormonat war die Nachfrage nach Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör verhältnismässig gross und brachte den einschlägigen Geschäften einen 63 vH höheren Absatz als im Vormonat. Ähnlich entwickelte sich der Umsatz des Handels mit Kraftwagen und Zubehör, der um fast 40 vH mehr verkaufte als in dem vorangegangenen Zeitraum.

Beim Handel mit Papier und Schreibwaren betrug die Zunahme rund 5 vH, bei den Apotheken knapp 9 vH und bei den Drogerien 26 vH. Entsprechend der Jahreszeit verringerten sich die wertmässigen Verkäufe von Brennmaterial um 12 vH.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES

- Juli 1959 = 100 -

Gruppe	1959					1960			Veränderung März zu Februar in %
	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März		
	Ausgewählter Wirtschaftszweig								
Warenhäuser 1)	90,5	138,2	150,4	265,4	120,0	113,9	122,7	+ 7,7	
Konsumgenossenschaften	94,2	118,8	102,6	124,7	92,5	92,8	124,7	+ 34,4	
Gemischtwarengeschäfte	93,3	130,7	122,2	202,2	109,2	101,9	121,2	+ 18,9	
I. - Nahrungs- und Genussmittel	96,4	110,8	102,2	132,4	97,3	97,2	105,3	+ 8,3	
darunter:									
Lebensmittel aller Art	101,7	116,9	107,1	142,1	101,6	102,0	109,4	+ 7,3	
Milch und Milchzeugnisse	91,0	97,1	93,3	98,4	89,4	86,9	93,4	+ 7,5	
Wein und Spirituosen	79,1	74,7	96,4	220,1	112,3	109,4	108,7	- 0,6	
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe	65,6	139,4	128,0	228,1	111,5	89,0	118,2	+ 32,8	
darunter:									
Textilwaren aller Art	83,3	132,5	125,8	244,8	107,5	90,9	110,9	+ 22,0	
Wäsche und Bettwaren	105,3	117,4	123,0	235,3	107,3	96,8	109,2	+ 12,8	
Oberbekleidung	84,8	182,7	158,4	265,9	130,0	92,4	170,5	+ 84,5	
Schuhe	90,3	134,5	114,1	207,3	105,7	69,4	120,0	+ 72,9	
III. - Hausrat und Wohnbedarf	128,1	136,3	131,7	201,6	105,4	100,4	125,6	+ 25,1	
darunter:									
Eisenwaren und Küchengeräte	109,4	119,6	105,7	155,2	80,9	76,0	98,2	+ 29,2	
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	141,1	137,9	163,6	268,4	134,5	111,5	96,8	- 13,2	
Möbel	146,1	150,0	151,5	218,2	108,4	103,5	132,3	+ 28,4	
IV. - Sonstige Waren	121,6	132,0	130,0	206,2	129,9	122,4	131,5	+ 7,4	
darunter:									
Papier und Schreibwaren	126,5	116,4	135,7	264,0	167,1	126,7	132,8	+ 4,8	
Apotheken	110,1	112,0	105,8	126,3	117,2	128,5	137,5	+ 9,7	
Drogerien	91,0	98,6	88,0	174,6	85,6	83,3	104,8	+ 25,8	
Fahrräder, Krafträder, Zubehör	92,1	75,7	60,7	72,7	56,7	62,0	100,8	+ 62,6	
Kraftwagen und Zubehör	154,4	201,1	184,1	110,8	87,6	92,3	128,9	+ 39,7	
Brennmaterial	160,8	185,1	163,3	218,8	211,1	192,9	170,3	- 11,7	
Einzelhandel zusammen	101,3	123,6	114,9	169,3	105,4	99,3	116,5	+ 17,3	

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.